Terekwasserläufer *Xenus cinereus*

Terekwasserläufer *Terekia cinerea* Graue Uferschnepfe
aus: Carl R. Hennicke (Hg.), Naumann. Naturgeschichte der Vögel Mitteleuropas, Gera 1897-1905

Frühere Artnamen:
Terekwasserläufer *Terekia cinerea (Güld).* (Brinkmann, M., 1933)

Brinkmann, M., 1933:
Irrgast.
Man muß den Terekwasserläufer als ganz seltenen Irrgast ansprechen. Nach Altum (1863) wurde im September 1819 ein Stück auf der Ems gefangen. R. Blasius (1896) meldet, daß J. H. Blasius im Herbst 1843 ein Stück bei Vechelde erlegt habe. Aber bei Thedinghausen sei dieser Wasserläufer beobachtet, Löbbecke (1927) schoß am 28. 7. 1920 ein altes Männchen bei Hedwigsburg. Dieser neue Fall des Auftretens verdient angesichts der Seltenheit besondere Beachtung.